



N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 6. Sitzung des Ortschaftsrates Weixdorf (OSR WX/006/2020)

am Montag, 20. Januar 2020,

19:00 Uhr

**im Rathaus Weixdorf, Sitzungssaal,
Weixdorfer Rathausplatz 2, 01108 Dresden**

Öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:00 Uhr

Nicht öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn: 21:05 Uhr
Ende: 21:45 Uhr

Anwesend:**Mitglied Liste CDU**

Dipl.-Ing. (FH) Gottfried Ecke
Andreas Fleischer
Falk Quittel
Torsten Schäfer
Dr. Eva-Maria Stegemann

Mitglied Liste DIE LINKE

Dr. Holger Viergutz

Mitglied Liste Sportfreunde für Weixdorf

Steve Grünberg
Christoph Haufe
Dipl.-Ing. (FH) Andreas Placzek
Peter Pordzik entschuldigt

Mitglied Liste Zusammen für Weixdorf

Anke Kästner
Konrad Kästner
Annett Wesolek

Verwaltungsmitarbeiter

Lutz Biastoch

Abwesend:**Verwaltung:**

Gäste:

Richter	privat
Herr Brysch	Heimatverein WX
Frau Kurschat	Bürgerin
Frau Pauls	Bürgerin
Herr Berthel	ZWx
Frau Kaiser-Doert	ZWx
Frau Dunkel	privat
Frau Kleinert	privat
Herr Förster	Heimatverein WX

Schriftführer/-in:

Sabine Großer

T A G E S O R D N U N G

öffentlich

- 1 Bestätigung der Tagesordnung und Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung
- 2 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse und Beschlusskontrolle
- 3 Verpflichtung von Herrn Andreas Fleischer als Nachrücker in den Ortschaftsrat
- 4 Haushalteckwertebeschluss für die Verfügungsmittel/ Investpau- schale 2020 **V-WX0069/19
beschließend**
- 5 Antrag des Heimatverein auf Verlängerung des Bewilligungszeit- raumes **V-WX0091/20
beschließend**
- 6 Stadtratsvorlagen/Stadtratsanträge zur Beratung bzw. Information
- 6.1 Der 3. Dresdner Bildungsbericht **V0072/19
zur Information**
- 7 Informationen des Ortsvorstehers
- 8 Anfragen und Anregungen aus dem Ortschaftsrat
- 9 Anfragen und Anregungen aus der Bürgerschaft

nicht öffentlich

- 10 Sonstiges

öffentlich

Einleitung:

1 Bestätigung der Tagesordnung und Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung

Ortsvorsteher Ecke begrüßt die Ortschaftsräte/innen und die anwesenden Gäste. Ortschaftsrat Herr Pordzik ist aus krankheitsbedingten Gründen entschuldigt. Der Ortsvorsteher stellt die Beschlussfähigkeit und fristgemäße Ladung fest. Änderungswünsche zur Tagesordnung gibt es keine. Die Tagesordnung ist damit bestätigt.

Die Niederschrift der Sitzung vom 16.12.19 ist dem Ortschaftsrat mit der Einladung zugegangen. Zur Niederschrift werden folgende Einwendungen geltend gemacht:

- a. Ortschaftsrat Dr. Viergutz beantragt eine Ergänzung zu TOP 4 der Niederschrift wie folgt: „Herr Dr. Viergutz gibt zu bedenken, dass sich mit dieser Verfahrensweise die Mehrheitsverhältnisse im Ortschaftsrat ändern und das nicht mehr dem Wählerwillen entspricht“.

Der Ortschaftsrat lehnt die Einwendung ab.

Abstimmungsergebnis: Ja 4 Nein 4 Enthaltungen 3

- b. Ortschaftsrätin Kästner wendet ein, dass das Abstimmungsergebnis zu TOP 3 der Niederschrift (11/0/0/0) nicht korrekt ist. Laut Niederschrift waren 12 Ortschaftsräte anwesend. - Das Abstimmungsergebnis ist auf Ja 12/ Nein 0/ Enthaltung 0/ Befangen 0 zu korrigieren.

Der Ortschaftsrat stimmt der Einwendung zu.

Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 0 Enthaltungen 0

- c. Ortschaftsrätin Kästner beantragt eine Ergänzung zu TOP 4 der Niederschrift wie folgt: „Der Ortsvorsteher führt u.a. aus, dass ihm die Änderung der Rechtsauffassung zu diesem Sachverhalt offiziell erst am 27. November 2019 bekannt gemacht wurde.“ - Der Ortsvorsteher erklärt, dass das eine unzutreffende Verkürzung seiner Erklärung ist.

Der Ortschaftsrat lehnt die Einwendung ab:

Abstimmungsergebnis: Ja 4 Nein 7 Enthaltungen 0

Ortschaftsrätin Kästner erklärt des Weiteren, dass ihrer Meinung nach der geänderte Sitzungstermin im November 2020 (s. TOP 6, Punkt 2 der Niederschrift) vom Ortschaftsrat beschlossen werden müsse. Der Ortsvorsteher erklärt, dass wir hier über die Niederschrift sprechen. Und die ist korrekt. Aus seiner Sicht ist die Information im gegebenen Fall auch ausreichend; er lässt das aber gern die Juristen prüfen.

Weitere Anmerkungen zur Niederschrift gibt es nicht. Für die nächste Mitzeichnung der Niederschrift werden Herr Grünberg und Herr Quittel festgelegt.

2 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse und Beschlusskontrolle

Der Ortsvorsteher gibt folgenden in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschluss bekannt: Der Ortschaftsrat hat am 16.12.19 beschlossen, das Grundstück der Gemarkung Lausa, Flurstücks-Nr. 424 gemäß Antrag zur Gartennutzung zu verpachten.

Der Ortschaftsrat hat des Weiteren von seinem Vorschlagsrecht Gebrauch gemacht und dem Oberbürgermeister empfohlen, den Ankauf von konkreten Grundstücken, die für die Entwicklung der Ortschaft bedeutsam sind, zu prüfen.

Beschlusskontrolle:

Die Straßenverkehrsbehörde hat mit Datum vom 16.01.2020 für die Alte Moritzburger Straße 2-6 eine Tempo 30-Zone angeordnet. Damit ist die Anregung aus dem Ortschaftsrat, welche von Ortschaftsrat Steve Grünberg eingebracht wurde, umgesetzt.

3 Verpflichtung von Herrn Andreas Fleischer als Nachrücker in den Ortschaftsrat

Gemäß Beschluss vom 16.12.19 folgt Andreas Fleischer als Nachrücker für Ortsvorsteher Ecke in den Ortschaftsrat. Der Ortsvorsteher verpflichtet Andreas Fleischer, die ihm übertragenen Aufgaben entsprechend den Bestimmungen der SächsGemO uneigennützig und verantwortungsbewusst zu erfüllen.

Der Ortsvorsteher weist Ihn darauf hin, Verschwiegenheit zu üben, über alle Angelegenheiten, deren Geheimhaltung gesetzlich vorgeschrieben, angeordnet oder ihrer Natur nach erforderlich ist. Die Kenntnis geheim zu haltender Angelegenheiten darf nicht unbefugt verwertet werden. Die Geheimhaltungsvorschriften gelten auch über die Amtszeit hinaus. Herr Ecke weist auf die gesetzlichen Datenschutzbestimmungen hin. Der Ortsvorsteher spricht die Verpflichtungsformel vor und Ortschaftsrat Fleischer spricht die Verpflichtungsformel nach.

„Ich gelobe Treue der Verfassung,
Gehorsam den Gesetzen
Und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten.

Insbesondere gelobe ich,
die Rechte der Ortschaft gewissenhaft zu wahren
und das Wohl der Ortschaft und ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern.“

4 Haushalteckwertebeschluss für die Verfügungsmittel/ Investpauschale 2020 **V-WX0069/19 beschließend**

Der Ortschaftsrat lehnt den Geschäftsordnungsantrag ab. Ortsvorsteher Ecke weist darauf hin, dass er die Vorlage bereits im Entwurf im Dezember ausgereicht und erläutert hat. An den Eckwerten hat sich nichts geändert. Änderungswünsche sind nicht eingegangen. Wichtig ist ihm die heutige Entscheidung, damit die anstehenden Aufträge auch vergeben werden können. Ortsvorsteher Ecke weist darauf hin, dass die Abrechnung der Verfügungsmittel aus 2019 noch nicht vorgelegt werden kann, da das Haushaltjahr 2019 buchhalterisch noch nicht abgeschlossen ist. Die Verwaltungsstelle wird das in der Februar 2020 Sitzung mit einer Informationsvorlage nachholen. Er bittet um Verständnis.

Herr Ecke erläutert die Untersetzung des Punkt 5 „Gratulationen“ mit 2000,- Euro. Seine Empfehlung ist, die Tradition der Besuche des Ortsvorstehers oder eines Vertreters zu den 80., 85. und 95. Geburtstagen weiterhin beizubehalten und aus Mitteln des Ortschaftsrates zu finanzieren. Die Mittel sind für jeweils einen Blumenstrauß, ein kleines Präsent oder einen Gutschein im Wert von 15,- EUR geplant. Dazu kommen die Kosten für die Glückwunschkarten. Die 90. und 100. Geburtstage werden durch das Amt des Oberbürgermeisters finanziert.

Diskussion:

Ortschaftsrätin Dr. Stegemann findet es gut, dass die Traditionen fortgeführt werden. Sie fragt nach der Untersetzung der Position „Trauungen“. Dazu antwortet Herr Biastoch, dass sich die Trauungen durch Eigenfinanzierungen erledigt haben. Frau Dr. Stegemann möchte noch wissen ob die Kosten der einzelnen Positionen denn ungefähr so geblieben sind. Der Verwaltungsstellenleiter erläutert, dass als Grundlage der Planung immer der Jahresabschluss des Vorjahres genommen wird. Auf die Frage nach einer Einschätzung zur vertraglichen Regelung der Weixdorfer Nachrichten erklärt Herr Biastoch, dass dieser Vertrag durchaus ausschreibungswürdig ist, da es sich um einen Altvertrag handelt. Eine Ausschreibung bedingt jedoch eine vorherige Abstimmung zu den Veröffentlichungsgrundsätzen. Das sollte im Ortschaftsrat je eher, desto besser besprochen werden.

Ortschaftsrat Kästner gibt zu Protokoll: Es hat keine Vorberatung zu den Haushalteckwerten gegeben. Laut Ratsinformationssystem wurden in den Jahren 2016 bis 2019 immer Vorberatun-

gen im Ausschuss durchgeführt. Herr Kästner stellt fest, dass die Vorberatung gerade für die neuen Mitglieder des Ortschaftsrates wichtig gewesen wäre.

Ortschaftsrat Kästner beantragt gemäß der Geschäftsordnung, die Vorlage heute im nichtöffentlichen Teil vor zu beraten und die Entscheidung auf Februar zu vertagen.

Ortschaftsrat Quittel empfiehlt dem Ortschaftsrat in seiner Gegenrede, dem Vertagungsantrag nicht zuzustimmen. Die Beschlussvorlage zu den Haushalteckwerten wurde in der Dezembersitzung den Ortschaftsräten/innen erläutert und ausgehändigt. Es war ausreichend Zeit, miteinander ins Gespräch zu kommen. Er betont, dass der Zeitfaktor bei der Vergabe von Bauleistungen ein kritischer Punkt ist, dafür müssen die finanziellen Mittel bereitstehen. Er empfiehlt den GO-Antrag von Ortschaftsrat Kästner abzulehnen.

Abstimmungsergebnis: Ja 5 Nein 6 Enthaltung 1

In der weiteren Diskussion wurden folgende Positionen hinterfragt:

Ortschaftsrat Dr. Viergutz fragt nach der Untersetzung für den Frühjahrsempfang. Herr Biastoch erläutert, dass es sich um Ausgaben für Ausgestaltung und Catering handelt. Vor allem will man sich einen finanziellen Spielraum für ein neues Kulturprogramm erhalten.

Ortschaftsrätin Kästner und Ortschaftsrat Dr. Viergutz hinterfragen die Kostenpositionen im Ansatz „Partnerschaftspflege Brühl“.

Der Verwaltungsstellenleiter erklärt die einzelnen Positionen.

Ortschaftsrat Haufe hinterfragt Punkt 6 Aktion „Sauber ist schöner“. Herr Biastoch erläutert, die Abstimmung mit den Organisationen und die einzelnen Kostenpositionen.

Ortschaftsrätin Frau Wesolek hinterfragt die Finanzierung der Seniorenweihnachtsfeier; Ortschaftsrätin Kästner bittet um Auskunft zu Punkt 7, Vertrag „Freundeskreis Heimatgeschichte: Pflege Wanderwege und Kriegsgräber“. Auch diese Positionen werden vom Verwaltungsstellenleiter erläutert.

Ortschaftsrätin Frau Kästner möchte Erläuterungen welche Positionen sich im Punkt 1 „Weixdorfer Nachrichten“ verbergen und ob darüber auch die Homepage finanziert wird. Das bestätigt Herr Biastoch und erläutert die zwei weiteren Positionen, nämlich Kosten des Verlages und Kosten für Historisches.

Weitere Diskussionen gibt es nicht; Anträge wurden keine gestellt. Der Ortsvorsteher lässt über die Vorlage abstimmen.

Beschluss:

1. Der Ortschaftsrat beschließt über die Verwendung der Verfügungsmittel und die Investitionspauschale 2020 wie folgt:

A) Verfügungsmittel: Plan: 119.750 EUR

Maßnahmen:

1. Weixdorfer Nachrichten:	15.000 EUR
2. Frühjahrsempfang:	5.000 EUR
3. Partnerschaftspflege Brühl	5.000 EUR
4. Seniorenweihnachtsfeier	1.500 EUR
5. Gratulationen	2.000 EUR
6. Aktion „Sauber ist schöner“	500 EUR

7. Vertrag Freundeskreis Heimat- geschichte: Pflege Wanderwege und Kriegsgräber	700 EUR
Summe 1-7:	29.700 EUR
8. Vereinsförderung	20.000 EUR
9. Förderung Kleinkunstrasenplatz → Beschluss A-WX0006/19	50.000 EUR
10. Förderung Hochsprunganlage → Beschluss A-WX00007/19	12.500 EUR
11. Reserve	7.550 EUR

B) Investitionspauschale : Plan 179.750 EUR

Maßnahmen:

- | | |
|---|------------|
| 1. Gehweg Königsbrücker Landstraße (Abschnitt
Am Zollhaus-Alte Moritzb. Str.), Mitwirkleistung | 40.000 EUR |
| 2. Gehwege/Fahrbahnsanierung OT Fuchsberg,
Mitwirkleistung mit der Stadtentwässerung,
(zweite Rate) | 40.000 EUR |
| 3. Fahrgastunterstand Alte Dresdner Str.
(siehe Beschluss: A-WX0002/19) | 15.000 EUR |
| 4. Platz des Friedens: Vorplanung | 10.000 EUR |
| 5. Ersatzinvestition Bauhof | 10.000 EUR |
| 6. Reserve | 64.750 EUR |
- Der Ortschaftsrat überträgt die Mittel der Positionen 1-7 der Verfügungsmittel zur Bewirtschaftung an die Verwaltungsstelle Weixdorf. Über die sachgerechte Verwendung berichtet die Verwaltungsstelle.
 - Der Ortschaftsrat beschließt, die Mittel der Position 1 der Investitionspauschale entsprechend an das Sachkonto des STA (Tl. 41513.A66.B) zu übertragen. Die Verwaltungsstelle berichtet dem Ortschaftsrat jährlich über die Verwendung.
 - Der Ortschaftsrat beschließt, die Mittel der Position 2 der Investitionspauschale entsprechend an das Sachkonto des STA (Tl. 41513.A66.B) zu übertragen und die Verwaltungsstelle mit der Umsetzung im Zuge des Baubeginnes durch die Stadtentwässerung zu beauftragen. Die Verwaltungsstelle berichtet dem OSR jährlich über die Verwendung.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung mit Änderung

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 1

**5 Antrag des Heimatverein auf Verlängerung des Bewilligungszeit-
raumes**

**V-WX0091/20
beschließend**

Der Ortsvorsteher gratuliert Detlef Förster zur Wahl als Vorsitzender des Heimatvereins und gibt ihm Gelegenheit seinen Antrag zu erläutern. Herr Förster erklärt, dass der ehemalige Vorsitzende und der Schatzmeister nicht mehr im Vorstand sind. Vor der Neuwahl des Vorstandes sind,

auch durch persönliche Belastungen, erhebliche Missstände in der Umsetzung des Heizungsumbaus eingetreten. Der neue Vorstand ist noch nicht handlungsfähig. Er habe noch keinen Zugriff auf die Konten des Vereins. Herr Förster berichtet, dass Heizkörper und Rohre für 2.800 EUR zur Abholung bereitliegen.

Ortschaftsrätin Frau Wesolek hinterfragt die beantragte Frist, sie spricht sich für eine weitergehende Verlängerung aus. Ortschaftsrat Placzek sieht das ebenso und beantragt den Bewilligungszeitraum von 31.03.2020 auf 30.06.2020 zu ändern. Er bietet dem Verein seine Hilfe an. Ortsvorsteher Herr Ecke äußert sich dahingehend, dass der Ortschaftsrat dem neuen Vorstand die Chance geben sollte, die Angelegenheit befriedigend zu beenden. Er lässt über den Antrag mit der Änderung des Datums abstimmen.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat verlängert den Bewilligungszeitraum für die Zuwendung an den Heimatverein Weixdorf e.V. für das Vorhaben „Neubau einer Heizungsanlage im Objekt Teichperle“ letztmalig bis zum 30.06.2020.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung mit Änderung

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

6 Stadtratsvorlagen/Stadtratsanträge zur Beratung bzw. Information

6.1 Der 3. Dresdner Bildungsbericht

**V0072/19
zur Information**

Der Ortsvorsteher Ecke erläutert die Vorlage. Es handelt sich um eine umfangreiche Potentialanalyse über die Bildungslandschaft der Stadt. Der Umfang beträgt 518 Seiten. Es handelt sich

aber um keinen Maßnahmenplan. Die Vorlage ist Diskussionsgrundlage für den Stadtrat und die Fachgremien. Die Autoren kommen zu folgenden Erkenntnissen:

1. In sozial schwachen Gebieten sind die Bildungschancen gering (Kinder mit Sprachauffälligkeiten, mangelnder Feinmotorik u.a.).
2. Das sind aber auch die Gebiete mit hohem Migrationsanteil. Die schlechte Ausgangssituation setzt sich in der Bildungslaufbahn fort (Zugang zu Gymnasien; Bildungsabschlüsse)
3. Insgesamt habe sich die Lage in der LHD aber positiv entwickelt, auch weil die LHD in sozial schwachen Gebieten bereits mit mehr Ressourcen und Personal entgegenwirkt.
4. Weixdorf, auch Langebrück und Schönborn gehören zu den Stadtteilen mit den besten Bildungschancen.
5. Migrationshintergrund und soziale Ungleichheit ergeben doppelte Herausforderung
6. Autoren stellen eine positive Integration bei Kindern mit Förderbedarf fest. Stellen aber auch fest, dass die Förderung mit den Bildungsetappen (Kita, Schule, Berufsausbildung ...) abnehme.
7. Jungs und Mädchen. Jungen schneiden durchweg schlechter als Mädchen ab, den Mädchen gelingt es nicht, den Bildungsvorsprung im Beruf adäquat umzusetzen.

Die Vorlage mi CD ist zur Kenntnis ausgereicht worden, eine Diskussion ist nicht vorgesehen. Für Weixdorf ist wichtig, dass wir zu den Stadtteilen mit den besten Bildungschancen gehören, so der Ortsvorsteher. Ortschaftsrätin Kästner ergänzt, dass Weixdorf positiv erwähnt wird. Die Kinder sind sprachlich sehr gut entwickelt. Die Oberschule ist positiv hervorzuheben, da es sehr wenige Hauptschulabschlüsse gibt.

zur Kenntnis genommen

7 Informationen des Ortsvorstehers

1. Sauber ist schöner

Die Verwaltungsstelle und das Netzwerk Zusammen für Weixdorf werden sich gemeinsam an der Aktionswoche „Sauber ist schöner“ vom 28.03.2020- 04.04.2020 beteiligen.

Die Weixdorfer Aktion wird am 3.4.2020 von 16.00-19.00 Uhr mit 40-50 Teilnehmern stattfinden. Die Aufgabenverteilung, die Reinigungsorte, Werbung und Finanzierung sind am 7.1.2020 mit der Verwaltungsstelle besprochen worden. Die Organisation liegt in den Händen des Netzwerkes Zusammen für Weixdorf. Der Ortsvorsteher dankt Frau Oehme und Frau Reichermeier vom Netzwerk für das Engagement und wünsche gutes Gelingen.

2. Baumpflanzung am Zollhaus

Das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft hat Ende vergangenen Jahres die gewünschte Ersatzpflanzung von 4 Straßenbäumen an der Oberschule (Straße Am Zollhaus) umgesetzt. Das grundsätzliche Problem, dass aufgrund der zu schmalen Gehwege kaum Ersatzpflanzungen möglich sind, ist aber nicht behoben.

3. Der Ortsvorsteher gibt bekannt, dass er auf Bitten der Vertreter/innen von ZWx den Ortschaftsrat am Dienstag, den 28.01.2020 um 17:00 Uhr zur Besichtigung des Rathauses einladen wird.
4. Am Dienstag, den 04.02.2020 um 17:00 werden alle Vereine in das Rathaus zum Jahrestreff eingeladen. Herr Ecke bittet um Teilnahme von Vertretern aus den Fraktionen des Ortschaftsrates. Die Vereine sollen die Förderanträge vorstellen und ihre Aktivitäten erläutern.

8 Anfragen und Anregungen aus dem Ortschaftsrat

- Ortschaftsrat Herr Haufe spricht ein Problem am Marsdorfer Dorfteich an. Bei Starkregen läuft das Wasser in ein Grundstück. Der betroffene Anwohner hat keine Möglichkeit der Regulierung mehr. Das Ablassbauwerk und die stark brüchige Staumauer sollten vom Amt begutachtet werden. Herr Biastoch erläutert, dass das Amt die Selbstregulierung vor Jahren unterbunden hat. Der Vorteil eines Einzelnen muss nicht der Vorteil der Unterlieger sein. Er wird einen Termin mit dem Eigentümer und dem Umweltamt vor Ort organisieren.
- Herr Haufe spricht den fehlenden Fußweges am Umspannwerk an der Radeburger Landstraße an. Er fragt, ob man die Lücke schließen könnte. - Herr Biastoch antwortet, dass dies an der Zustimmung des Eigentümers scheitert. Das wurde vor ca. 2 Jahren vergeblich versucht. Ohne Planverfahren gibt es keine Lösung.
- Ortschaftsrat Herr Dr. Viergutz bemängelt den Beitrag von der Ortschaftsratsitzung in den Weixdorfer Nachrichten. Seine rechtlichen Bedenken zur Problematik Nachrücker seien nicht ausreichend gewürdigt. Der Ortsvorsteher merkt an, dass man es nicht allen recht machen kann.
- Dr. Viergutz kritisiert die Neujahrsansprache des Ortsvorstehers, sie hätte nichts mit dem Ortschaftsrat zu tun, sondern ist ein politisches Statement. Die Ortschaftsräte Schäfer und Quittel sehen keinen Grund zu Kritik. Es ist die persönliche Meinung des Ortsvorstehers. Der Ortsvorsteher bemerkt, dass er zu seiner Ansprache steht. Natürlich kann man da inhaltlich anderer Auffassung sein, er nimmt das zur Kenntnis.
- Ortschaftsrätin Frau Dr. Stegemann fragt nach dem Stand des Beschlusses zum Fahrgastunterstand an der Alten Dresdner Straße. Herr Biastoch erklärt, dass der Beschluss noch nicht umgesetzt ist. Er hat bereits Kontakt mit dem Eigenbetrieb Kindertagesstätten zu grundstücksrechtlichen Klärungen aufgenommen.

- Ortschaftsrat Herr Grünberg erkundigt sich ob ein zweiter Container für Pappe und Papier an der Grundschule aufgestellt werden kann. Herr Biastoch verspricht Klärung zum Thema, betont aber, dass dies auch negative Auswirkungen haben kann.
- Ortschaftsrätin Frau Kästner übergibt den Ortschaftsräten eine Ausarbeitung „Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV) in der Ortschaft Weixdorf“ und erläutert diese. Angedacht ist eine Anfrage zum Thema an den Oberbürgermeister. Eine Diskussion findet nicht statt.
- Ortschaftsrätin Frau Kästner möchte eine Einwohnerversammlung beantragen. Der Ortsvorsteher weist darauf hin, dass unter „Anfragen und Anregungen“ keine Anträge gestellt werden können.

9 Anfragen und Anregungen aus der Bürgerschaft

- Frau Dunkel kritisiert die Neujahrsansprache von Herrn Ecke in den „Weixdorfer Nachrichten“. Der Ortsvorsteher nimmt dazu kurz Stellung. Er bietet Frau Dunkel ein persönliches Gespräch an.
- Frau Kleinert fragt an, ob das Pilotprojekt „5G in Weixdorf“ bekannt sei. Das ist nicht der Fall, antwortet der Ortsvorsteher. Die Verwaltungsstellen wird die Sache prüfen.
- Herr Berthel fragt nach der Sperrung an der Kirchgasse. Herr Biastoch ist zuversichtlich, dass die beauftragte Firma den Asphalt noch diese Woche einbringt.
- Herr Berthel findet es gut, dass sein Hinweis aus der letzten Sitzung, die Bürger über die anstehenden Themen im Ortschaftsrat zu informieren umgesetzt wurde. Zum Ortsentwicklungskonzept spricht er seine Hoffnung aus, dass dieses noch dieses Jahr beginnt.

Dipl.-Ing. (FH) Gottfried Ecke
Vorsitzender

Sabine Großer
Schriftführerin

Stadtrat/-rätin, OSR-/SBR-Mitglied

Stadtrat/-rätin, OSR-/SBR-Mitglied